



Nachrichten

Einblick in das Wegenetzkonzept

OCHTRUP. Die Stadt Ochtrup erstellt zurzeit ein Wegenetzkonzept. Es dient als Grundlage für künftige Investitionsentscheidungen und ist Voraussetzung für die Beantragung möglicher Fördergelder für den Ausbau von Wirtschaftswegen, erläutert die Stadt in einer Pressemitteilung. Mit der

Erstellung des Wegenetzkonzeptes hat die Stadt Ochtrup die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen beauftragt. Im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung soll nun auch den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit gegeben werden, sich über das Wegenetzkonzept zu informieren und Fragen zu stellen. Christoph Hessel von der Landwirtschaftskammer NRW wird am Dienstag (27. August) um 18 Uhr in der Aula des Schulzentrums, Lortzingstraße 2, allen Interessierten seine Tätigkeit und das weitere Vorgehen erläutern.



Die Stadt informiert über ihr Wegenetzkonzept. Foto: Katrin Kuhn

- Die LWK NRW erstellt schon seit über 10 Jahren im Auftrag der Kommunen ländliche Wegenetzkonzepte

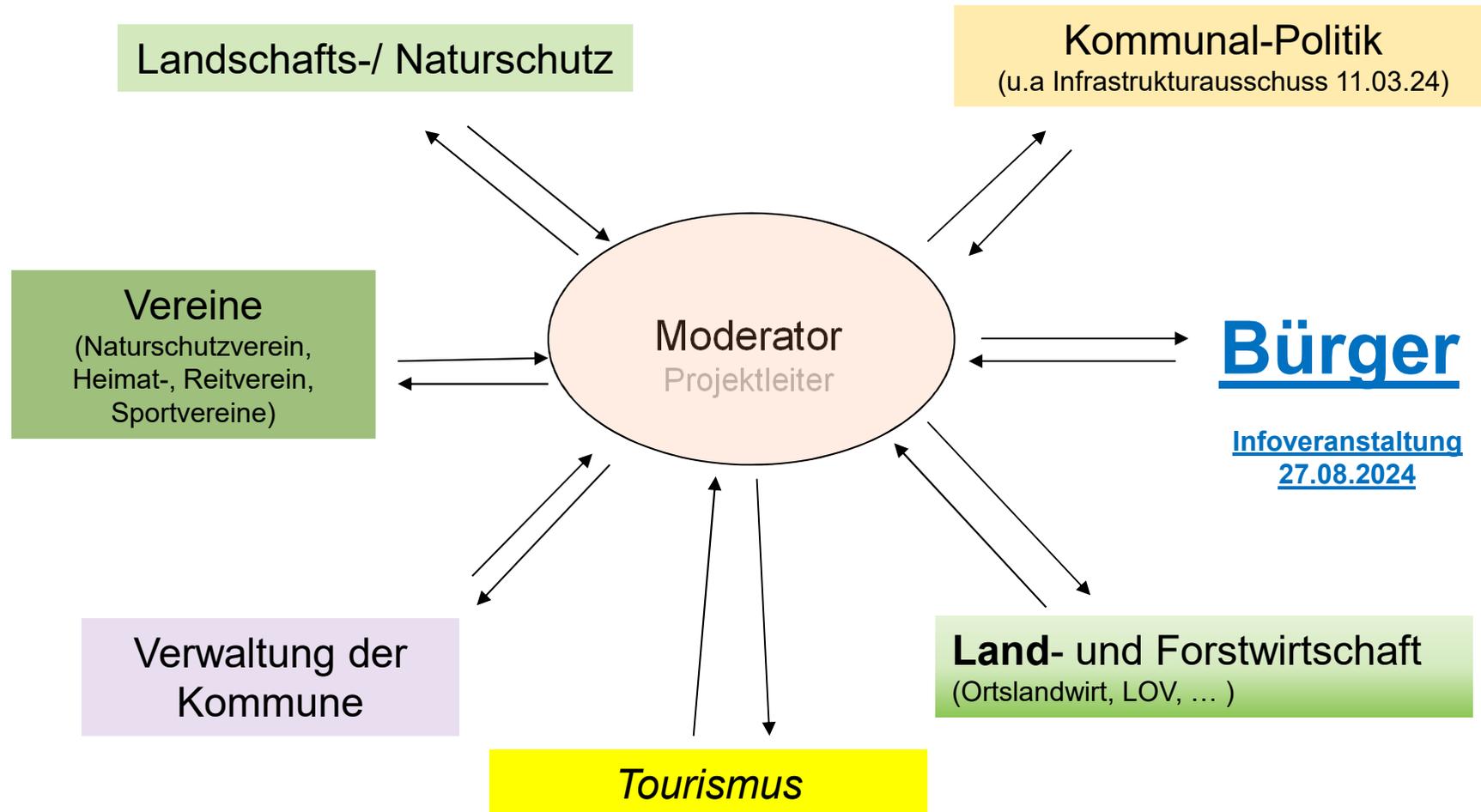
Leitfaden zur Erarbeitung ländlicher Wegenetzkonzepte

in der Fassung vom 25.08.2020

gem. Nr. 2 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung ländlicher Wegenetzkonzepte und der ländlichen Bodenordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz - II-8-833.40.00 - vom 25. Juli 2018 in der jeweils gültigen Fassung

„Ziel der Erarbeitung ländlicher Wegenetzkonzepte ist es, ... ein zukunftsfähiges und bedarfsgerechtes Wegenetz zu planen ...und an der verkehrlichen Bedeutung auszurichten und Natur- und Landschaftselemente zu berücksichtigen.

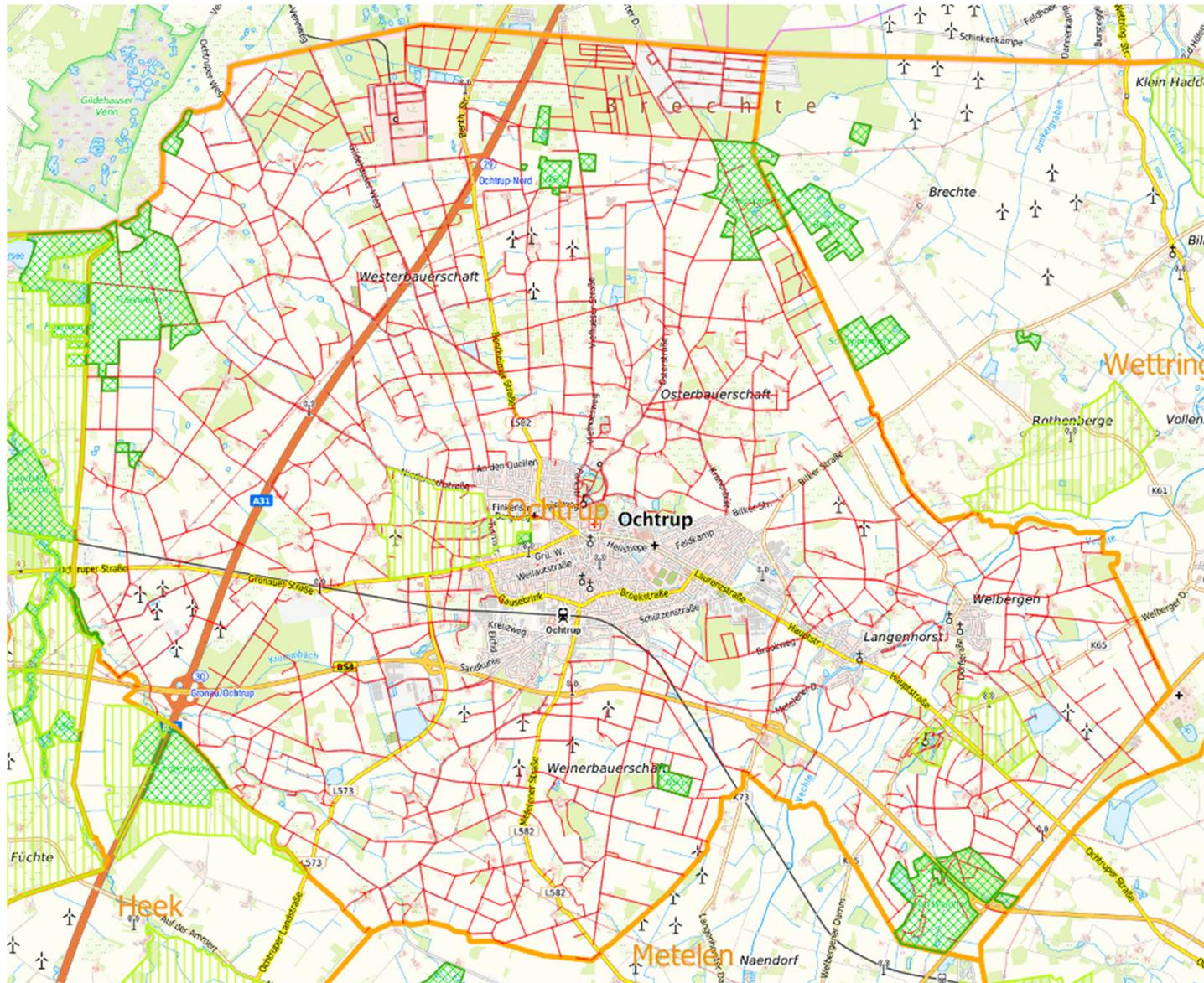
Wer macht mit ?



Wegenetzkonzept – welche „Grundregeln“ sind Grundlage



Ländliches Wegenetz Stadt Ochtrup



Wegenetz:
ca. 390 km

Wegeabschnitte:
rd. 2.080

Vorgabe Leitfaden:

„... grundsätzlich ist das **gesamte Wegenetz unabhängig von der Eigentumssituation** und /oder der Unterhaltungspflicht zu betrachten.“

Abweichungen nur im begründeten Einzelfall (Großgrundbesitz)

Wegenetz Ochtrup aufgrund der ATKIS Daten
ATKIS = Amtliche Topographisch-Kartographische Informationssystem

Teil 1: IST-Darstellung

Bestandserfassung: (Ochtrup: rd. 2.080 Wegeabschnitte mit ca. 390 km)

a. Beschreibung der Wege:

Nutzungsumfang (Verkehrsmenge)

- a. häufige Überfahrten (maßgebende Achslast 11,5 t)
- b. gelegentliche / saisonale Überfahrten (Achslast 5 t, gelegentlich 11,5 t)
- c. seltene Überfahrten (maßgebende Achslast 5t, ausnahmsweise 11,5 t)

Nutzungshäufigkeit nach Funktionalitäten

- a. Ländliche Wirtschaft (LuF) / Diversifizierung
- b. Tourismus, Freizeit und Erholung (Wanderer, Reiter, Radfahrer)
- c. Daseinsvorsorge / Mobilität
- d. Siedlungsstrukturelle Entwicklung / Demografie
- e. Produktion erneuerbarer Energien

(Kriterien: „nie/selten“, „gelegentlich/saisonal“, „häufig“)

Ökologische Wertigkeit

- a. ... von Wege u. Verkehrsflächen
- b. ... von Säumen

(Kriterien: „nicht vorhanden“, „vorhanden“ und „stark ausgeprägt“)

Bestandserfassung (Fortsetzung):

b. Aussagen zu:

Ausbauart

- befestigt (bituminös, Pflaster, Beton)
- teilbefestigt (Spurwege)
- wassergebunden (Schotter, Vorabsiebungen, etc.)
- ohne Befestigung
- Kreuzungsbauwerk

Länge und Breite

Ausbauzustand

- in Ordnung
- Einzelmaßnahmen erforderlich
- Gesamtsanierung

Tragfähigkeit

- hoch
- mittel
- gering

Unterhaltungspflicht (Gemeinde, Kreis, Land, BRD, natürliche o. juristische Personen des Privatrechts, Sonstige)

Beurteilung: „visuell – sensitiv“

Das Konzept gibt unverbindliche Handlungsempfehlungen für Verwaltung / Politik:
... „es legt die Hände in die Wunde, aber es operiert nicht“

Teil 1: IST-Darstellung

Quelle: www.touristinfo-Ochtrup.de

Beispiele Wegenutzer und -bedeutung:

L u F = alle Wege

Radfahrer

Reiter

Wandernutzung

Daseinsvorsorge

Produktion Erneuerbarer Energien

Tourismus, Erholung, Freizeit

Ökologische Bedeutung

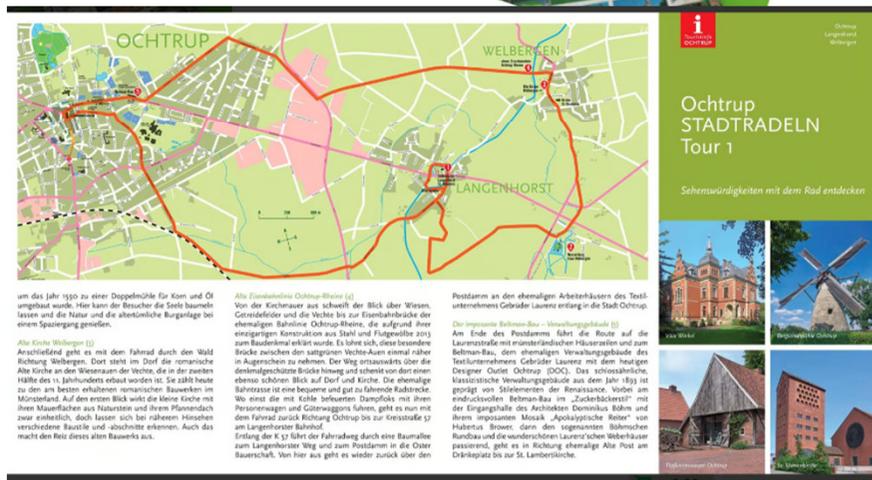


Radfahren

Viele tolle Touren in und rund um Ochtrup laden Dich zu einer schönen Radtour ein. Hier haben wir eine Auswahl unterwegs. Zwei Rundrouten zeigen Dir viele Sehenswürdigkeiten, wunderschöne Landschaften und liebevoll gepflegte Rasthütten und Unterstände.

Hütten tour

Von Hütte zu Hütte in Ochtrup, Langenhorst und Welbergen unterwegs. Zwei Rundrouten zeigen Dir viele Sehenswürdigkeiten, wunderschöne Landschaften und liebevoll gepflegte Rasthütten und Unterstände.



Wandern

Auf den Spuren der Stadt Ochtrup im westlichen Münsterland. Hast Du Lust Ochtrup per Pedes zu erkunden? Wir bieten Dir eine vielfältige Auswahl unserer Wanderrouten und entsprechendes Material. Viel Spaß beim Stöbern!



Dorfrunde Langenhorst Welbergen

Erkunde die Ortsteile Langenhorst und Welbergen. Auf ca. 6 km gibt es neben der schönen Natur viel historisches zu entdecken.

Wer kennt die „F“-Wege

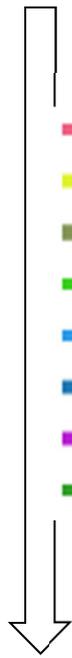


Teil 1: IST-Konzept (Kategorisierung)

Kategorie A:

→ klassifiziertes Straßennetz (**Bundes-, Land-, Kreisstraßen**)

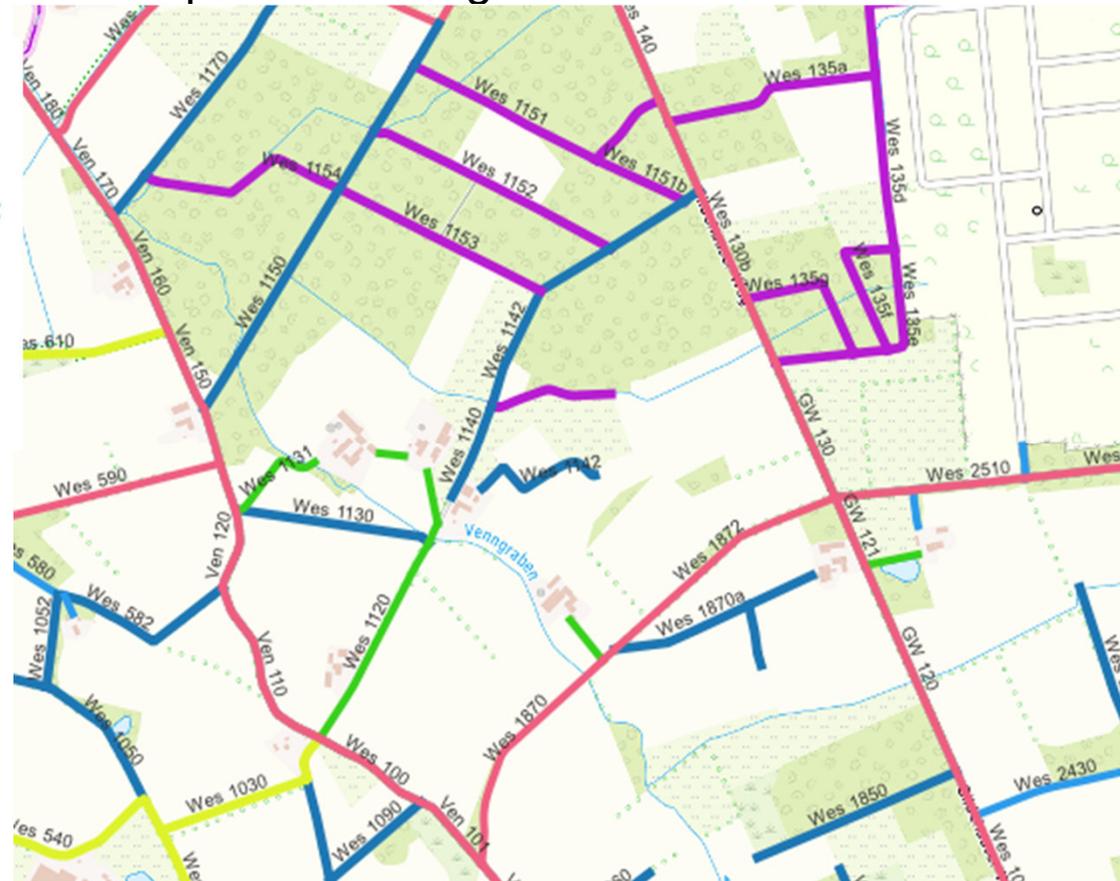
Kategorie B:



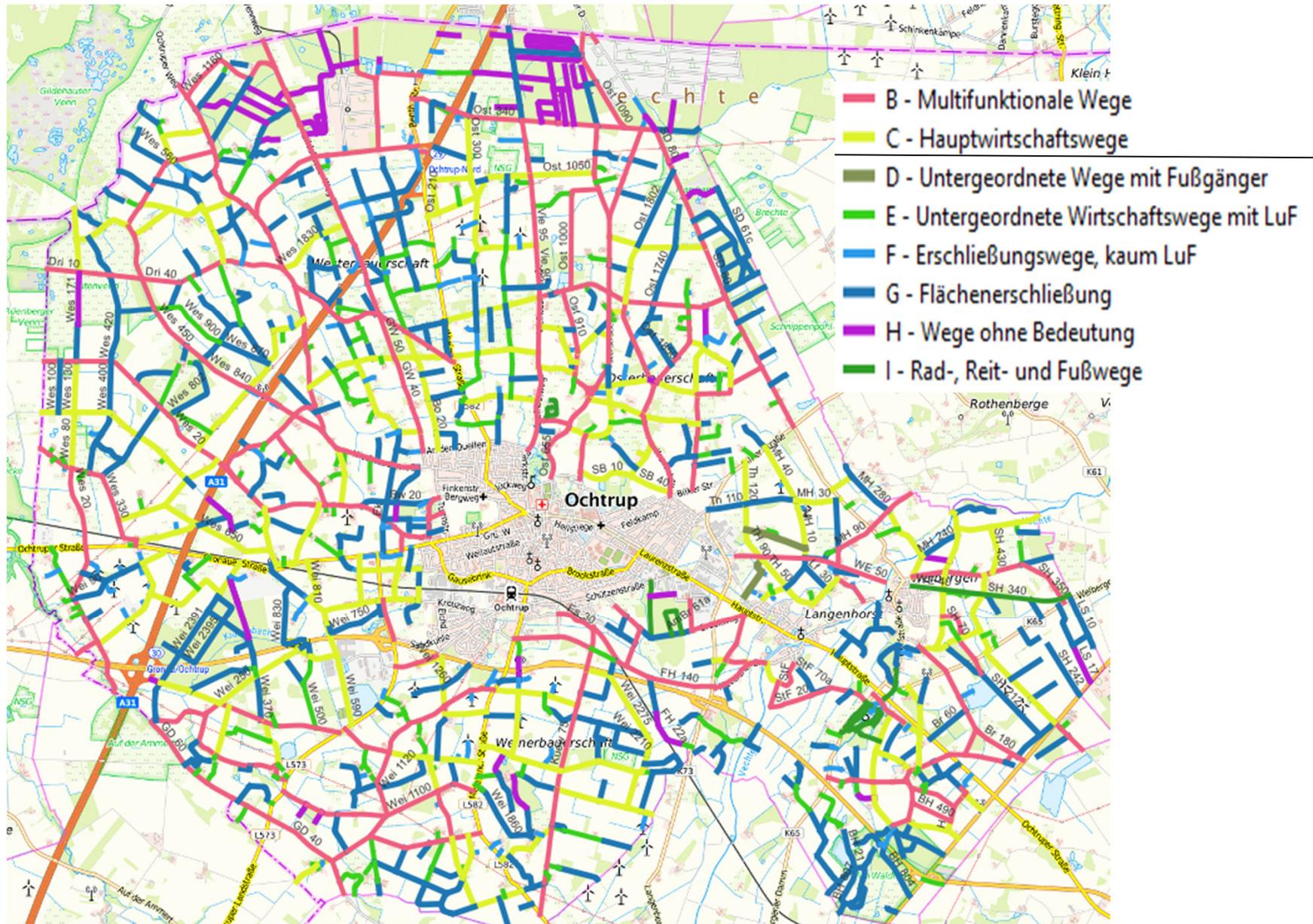
- B - Multifunktionale Wege
- C - Hauptwirtschaftswege
- D - Untergeordnete Wege mit Fußgänger
- E - Untergeordnete Wirtschaftswege mit LuF
- F - Erschließungswege, kaum LuF
- G - Flächenerschließung
- H - Wege ohne Bedeutung
- I - Rad-, Reit- und Fußwege

Kategorie I:

Beispieldarstellung:



Teil 1: IST-Konzept (Kategorisierung)



Darstellung der IST/ SOLL-Situation

Ausbauzustand (Beispiele):

**Gesamtsanierung
erforderlich !**



IST - Situation: wie ist der Wegezustand?

SOLL – Konzept-Handlungsempfehlung -> wie gehe ich damit um



Darstellung der IST/ SOLL-Situation

Ausbauzustand (Beispiele):

Einzelmaßnahmen
erforderlich!

IST - Situation: wie ist der Wegezustand?

SOLL – Konzept-Handlungsempfehlung -> wie gehe ich damit
um



Darstellung der IST/ SOLL-Situation

Ausbauzustand (Beispiele):

In Ordnung !



IST - Situation: wie ist der Wegezustand?

SOLL – Konzept-Handlungsempfehlung -> wie gehe ich damit um



Entwicklung eines SOLL-Konzeptes mit Handlungsempfehlungen

„Erarbeitet wird ein SOLL-Zustand, der die notwendige Beschaffenheit des Weges beschreibt, damit er für die vorgesehene Nutzung zukunftsfähig ist“.

Handlungsempfehlung:

Die **Handlungsempfehlungen** sollen die Maßnahmen beschreiben, die notwendig sind, um den SOLL-Zustand der Wege zu erreichen und zu erhalten. Maßnahmen können sein:

- a. Erhaltung wie Bestand (normale Unterhaltung),
- b. den Unterbau einschließende Sanierung (gleiche Kategorie),
- c. Umbau / andere Bauweise (veränderte Kategorie),
- d. Rückbau / Aufhebung,
- e. Neubau (neuer Weg).

Priorität:

- Kurzfristig (bis 5 Jahre)
- Mittelfristig (5-10 Jahre)
- Langfristig (über 10 Jahre)

Handlungsempfehlungen (Beispiele aus Ochtrup)

Seitenstreifenbetrachtung



Handlungsempfehlungen

Wegebelag – was ist notwendig ?

- Asphalt (bituminös)
- Schotter (wassergebunden)
- Grünweg



Ökologische Wertigkeit



Fazit:

... viele ländliche Wege in Ochtrup werden von linearen „Grünbegleitstrukturen“ (Hecken, Baumreihen, Gräben) umgeben

Handlungsempfehlungen

Ausweichbuchten – sinnvoll?



Handlungsempfehlungen

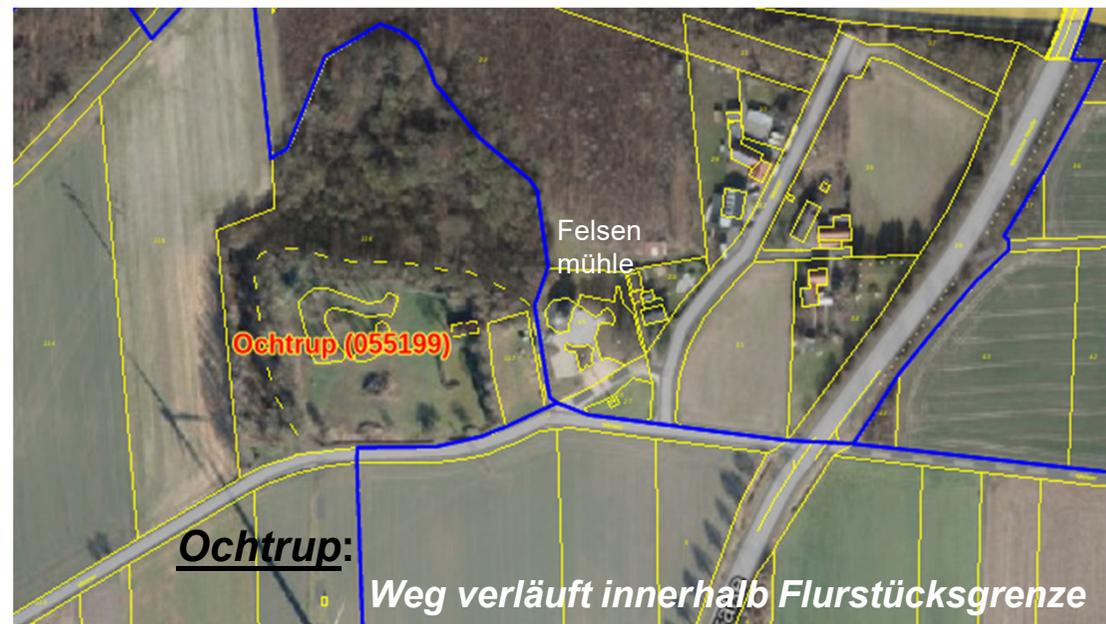
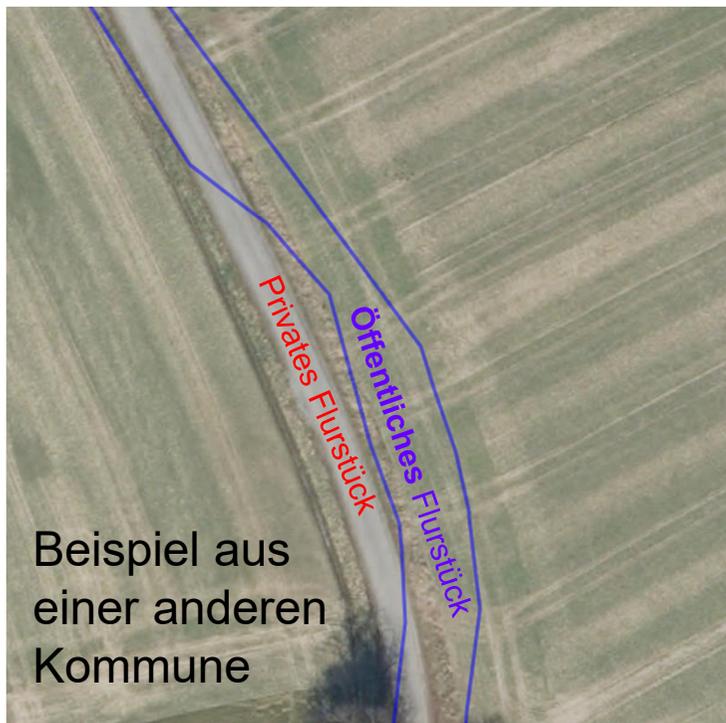
Verkehrssicherheit



Handlungsempfehlungen

Leitfaden: ... „es sind Aussagen zu den Eigentums- und Katasterflächen zutreffen“

Eigentumsabgleich („Rechtssicherheit“)



Verkehrsregelnde Maßnahmen



Landwirtschaftlicher
Verkehr frei

**260 Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen,
Kleinkrafträder und Mofas sowie sonstige mehrspurige
Kraftfahrzeuge**

Bedeutung:

Eine Strasse die mit diesem Verkehrszeichen ausgeschildert ist darf von Kraftfahrzeugen, Krafträdern (auch mit Beiwagen), Kleinkrafträdern und Mofas nicht genutzt werden.

„Ideensuche“: Verkehrsregelnde Maßnahmen (Bsp. Stadt Olfen)

(2010 erschaffen, 2015 erfüllt)



Anregungen ausdrücklich erwünscht !!!

Wanderer im ländlichen Raum (Beispiel)



Quelle: Münsterlandzeitung 2013

Radwege im ländlichen Raum (Beispiel)

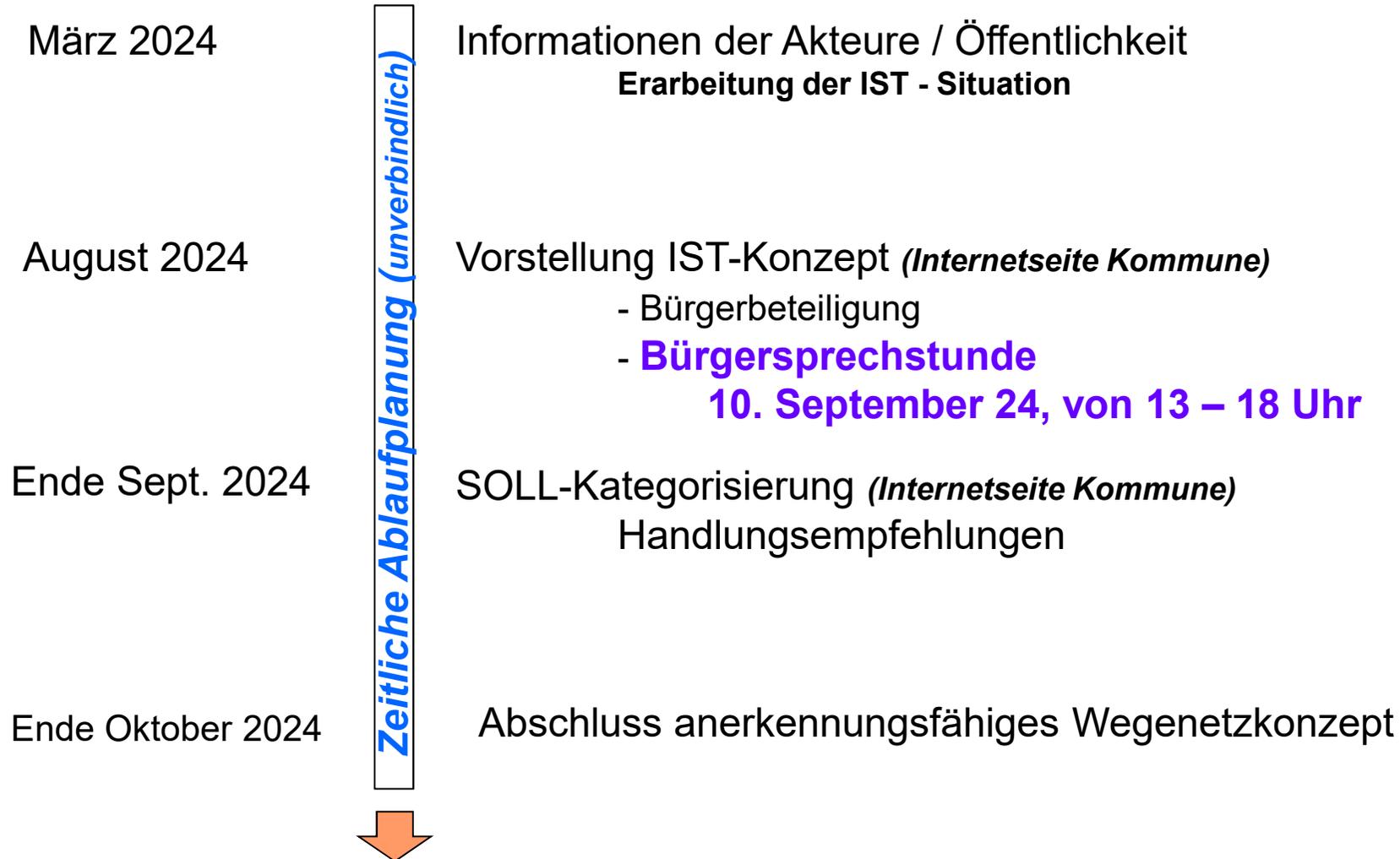
**Asphalt soll
Schotter ersetzen**



VREDEN Der aus Schotter hergerichtete Radweg wird nicht wie gewünscht angenommen – stattdessen nehmen die Radler die vielbefahrene Kreisstraße 18. Das soll sich ändern, findet auch der Bauausschuss: Das Radwegestück soll asphaltiert werden.

Quelle: Münsterlandzeitung

Ausblick und Diskussion



Anträge auf Wege**bauf**örderung ab 2025



Rathaus & Bürgerservice ▾

Stadtentwicklung & Wirtschaft ▾

Bauen & Umwelt ▾

Bildung & Leben ▾

Kultur & Freizeit ▾

Aktuelles



Existenzgründungsberatung

Ganztägige Sprechstunde in der Geschäftsstelle der OST am 4.9.

[mehr](#)



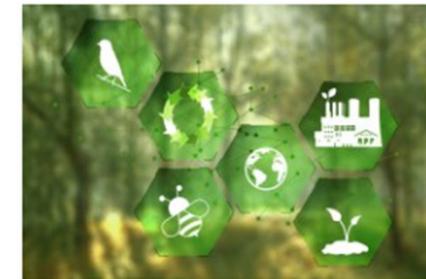
Einblick in das Wegenetz

Infoveranstaltung der Landwirtschaftskammer am 27.8. [mehr](#)



Steuerabteilung nicht besetzt

Schließung vom 29.-30.8. [mehr](#)



Umweltpreis 2024

Stadt lobt zum Thema „Heimische Artenvielfalt“ aus - Vorschläge können bis zum 30.9.2024 eingereicht ... [mehr](#)

<https://www.ochtrup.de/rathaus-buergerservice/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/aktuelles/nachrichten/einblick-in-das-wegenetz/>

Packen wir es gemeinsam an !!!

Es dient als Grundlage für weitere kommunale Entscheidungen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Dipl.-Ing. Agrar (FH)

Christoph Hessel

Referent für Agrarstruktur und
Landesplanung

Bezirksstelle für Agrarstruktur
Münsterland
Borkener Str. 25
48653 Coesfeld

Telefon: 02541 910-269

Telefax: 02541 910-333

Mobil: 0171 571 3266

Email:

Christoph.Hessel@lwk.nrw.de

www.landwirtschaftskammer.de